

	<p>Objekt: Intaglio mit stehendem Sol, 1./2. Jh. n. Chr.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 1078</p>
--	--

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus einem Nicolo zeigt eine auf einer Grundlinie stehende männliche Figur mit erhobenem rechtem Arm. Das linke Bein hat sie zurückgenommen, der Körper ist leicht geschwungen, sie blickt nach links. Über der linken Schulter liegt ein Mantel, dessen Saum über die linke Ellenbeuge läuft. In der linken Hand hält die Figur vermutlich einen Gegenstand, dessen zwei kurze Enden über der Ellenbeuge erkennbar sind (Peitsche?). Die qualitätvolle und sichere Arbeit, die gut proportioniert und sauber in das Bildfeld eingepasst ist, wurde bislang als Arbeit des 16./17. Jahrhunderts „nach antiker Art des 1. Jahrh. v. Chr.“ angesehen. Die präzise Ausführung spricht jedoch eher dafür, hierin ein antikes Stück zu erkennen. Dargestellt ist hier der Sonnengott Sol mit Mantel und Peitsche. [Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik: Nicolo
Maße: H. 1,27 cm, B. 1,00 cm, T. 0,35 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1-200 n. Chr.
wer
wo Römisches Reich

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Sol (Mythologie)

wo

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Römische Mythologie
- Schmuck